Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Nachrichten für Stadt Elsfleth und Umgebung. 1933-1940 1933

94 (12.8.1933)

<u>urn:nbn:de:gbv:45:1-891078</u>

Machrichten

für Stadt Elssleth und Umgebung

Die Nachrichten erscheinen jeden Dienstag, Donnerstag und Sonnabend. 3m Falle von unverschuldeten Betriebsftorungen besteht fein Unspruch auf Lieferung der Zeitung ober Rudgahlung des Bezugspreises Seitung: S. Birt. Drud und Verlag von E. Birt.



Unzeigenannahme bis spätestens Montag, Mittwoch, Freitag vormittags 9 Uhr. Größere Unzeigen tags vorher erbeten. Bei gerichtlicher Klage, Kontursverfahren usw. wird etwa bewilligter Rabatt binfällig.

euruf 9tr. 390

Der Bezugspreis beträgt mit der Beilage "Heimat und Welt" für den Monat 1.00 RM ausschließlich Beftellgeld Anzeigenpreise: Die einfpaltige Korpuszeile ober beren Raum 15 Big., auswärts 20 Pfg., Reklamezeile 50 Pfg. Für burch Fernsprecher aufgegebene Anzeigen tein Einspruchsrecht

Solicafad 17

nr. 94

Elsfleth, Honnabend, den 12. August

1988

Ergebnis der Woche

Dangig-poinifche Entspannung

Die neue Regierung Danzigs hat josort nach ihrer insidernahme zielbewuht und unerschroden das Protesienernahme zielbewuht und unerschroden das Protesienernahme zielbewuht und unerschroden das Protesienes des Berhältnisses zu Bosen angepackt. Der Ersols dich nicht aus, und nunmehr liegt ein Danzigs-polnlicher Bortung vor, der aus einem Abfommen über die Frage des diene, in einem Hebereinkommen über die Freien abt lowie einem Schriftmechjel über die Regelung manzigher igtwebender Erreiffragen besteht. Es ist heute noch die an der Zeit, ein abschießendes Urteil über die Bedeung und die Auswirkung der Bereindarung zu fällen. doch im na annehmen, daß sich die Ibmachungen in der Henzelung und die Auswirkung der Bereindarung zu fällen. doch im na annehmen, das sich die Bevorzugung Böhigens isten Danzigs aufbören soll. Die polnliche Regierung wilche Danzigs aufbören soll. Die polnliche Regierung wilche Danzigs aufbören soll. Die polnliche Regierung wem leewartigen Bersehr zu sichern wie Eddingen. Benn aus einem Westen gesten geber zu rethin und binftighin der Freien Siabt die zleiche Zeteitigung vom den leewartigen Bersehr zu sichern wie Eddinahmen der Regierung sonal des Absommen sowie Bersehreit und und bin der Serwingen über siegen wiet. Bon der logalen Durch ihren der siegen der keitelingen zu bereitigen und die Bersehnung der bereits erzielten Bereinbarungen und Bersehnung wird bereits erzielten Bereinbarungen und bie Bersehnung wird ber fie gehe meiter. Bon der logalen Durch wen der se abschafgen über meiter deuerhaften Enternung wird lerein finden.

Beinliche Rüdzugsgefechte

Reinliche Rickjugsgesechte

Aach langer Bearbeitung durch die an einem unbefrieein Europa besonders interessierten Kreise haben sich die
einungen vom Paris und Sondon dazu drängen sassen,
en des Verfaltnisse zwischen Deutschland und Oesterin Berlin Bortsellungen zu ersbeen, wobei von engein Berlin Bortsellungen zu ersbeen, wobei von engkreite eine besonders vorsichtige und abgedämptet
gemäßt worden sist. Die italienische Regierung hat
nicht dazu hergegeben, Worspanndienste zu leisten, was
nottlicherleits mit besonderer Genugtuung vermerken
Aaris und dondon haben den Viermächepatt als
spanspuntt für ihre Bortsellungen gemäßt. In sach
spanspuntt sir ihre Bortsellungen
spanspuntt sir ihre Bortsellungen
spanspuntt sir ihr den schale
spanspuntt sir ihre Bortsellungen
spanspuntt sir ihr den schale
spanspuntt sir

hen. Es hat nicht an rechtzeitig mahnenden Stimmen geselft, die den Albsauf der Dinge voraussfagten. Wenn freilich die verantwortsichen Staatsmanner in Frankreich und England sich jeht davon überzeugt haben sollten, daß mit dem neuen Deutschland eben eine andere Politik gemacht werden muß als mit dem vergangenen System, dann hätten alse diese so wenig erfreulichen Borgänge schließlich doch noch eine gute Seite.

Revolution auf Ruba

Nevolution auf Ruba

Auf der Infel Auba gärt es gewaltig. In Havanna
ift bereits viel Blut gestossen, weil sich Krästdent Machado
weigert, der Opposition seinen Plat zu übersassen. Gestütir
menden Gegnerschaft. Die Bereinigten Staaten von Nordamerika sind ausgeschaften. Die Bereinigten auf der Aschlington, daß Machado das Felb im Interesse der Wiederkerssellen Noosevelt noch gegen einen energischen Jugriss und hosse schaben räumt. Einstweiselne staates sind
krästdent Wachado appelliert seht an das nationale Gewissen aller Aubaner, um eine Einheitsfront gegen die amerikanischen Wachado appelliert seht an das nationale Gewissen aller Aubaner, um eine Einheitsfront gegen die amerikanische Einmischung zu erreichen. Die weitere Entwisch

lung ist im Augenblick noch nicht abzusehnen. Klar siegen

nur die Ursachen zu der einheitsfront gegen die amerikanische Einheitsgeschaften werte entwisch

lung ist im Augenblick noch nicht abzusehnen. Ran siegen

nur die Ursachen zu der kindelichen Kubertampfes zutage.

Sie sind einzig und allein in der trostossen wirschaftlich zu

luchen, der am unmittelbarsten die robstossen Bestwirtschaft;

Juder und Tadat, seihen unter dem sarfen Prespectal

auf dem Westmartt. Die Holgen sind Krbeitslosseit, gemigt ein verhältnismäßig kleiner Unlaß, um eine Kevolte ausbrechen zu sassen, des entwicklichen Schen in den keinen ver
konnen keltmartt. Die Holgen sind Krbeitslosseit, gemigt ein verhältnismäßig kleiner Unlaß, um eine Kevolte ausbrechen zu sassen, des eine wir sein den keiner Revolutionen erwielen sich denn. Alle biese blutigen Revo
Unlaß so häufig erleich haben. Alle biese blutigen Revo
untonen erwielen sich denn zum Schluß nicht als das er
lösen Berein

Berworrene Lage auf Auba

Berworrene Lage auf Auba
Roofevelt fordert Einstellung des politischen Kampfes.
Hydepart (New York). 11. August.
Amtlich wird gemeldet, daß der spanische Bosichafter und der britische Gesandte in Havanna dei dem amerikanlichen Bosichafter Weltes gegen die ihren Staatsangehörigen zuteil gewordene Behandlung und gegen den aussändischem Eigenstum dei den Unruhen Jugestigten Schaden Arotest eingelegt haben. Der Reuterforrespondent ertlärt, daß sich der britische Brotest belonders auf britisches Gigentum im Innern von Kuba bezogen habe, mährend der spanische Bosichafter die Tötung von der Spaniern und die Verhaftung von 60 Spaniern zur Sprache gebracht habe. Dies Berhaftungen solien erfolgt sein, weil sich die Spanier geweigert hätten, ihre Kausschaft und ihren.
Die Verordmung über die Berhängung des Kriegszustan-

len erfolgt sein, weit ind die Spanier geweigert hatten, ihre Kaussalian zu öffinen.

Die Verordnung über die Verhängung des Kriegszustandes besagt, daß niemand sich nach 19 Uhr auf den Etraßen von Havanna zeigen durf. Herner heißt es in der Verordnung, der Kriegszustand sie verhängt worden, weil der Generalstreit den Feinden der Ruhe und Ordnung eine Gelegenheit gegeben habe, revolutionäre Justände im Lande au schäften.

Präsident Roosevelt hat dem kubanischen Botschafter gegenüber eine Erflärung abgegeben, in der er zur Einstellung des politischen Kanpfes auf der Intereste untrickaftlichen Wohlschaft ausscheideren. In einer amtlichen Wirtlichaftlichen Wohlschaft ausscheit und der kubanische Vollechen konzeptelt und der kubanische Vollechen konzeptelt und der kubanische Vollechen der Spingers und der Depression von fo dringlicher Verloeuer und der kuben der Verloeben in der Angele vollechen der Verloeben der Ver

uch besserten. In politischen Areisen glaubt man, daß der Präsidens bereif sei, nötigenfalls weiterzugehen, um sür Ordnung auf Auba zu sorgen. Die Erklätung Roosevelfs wird vielsach daßin ausgelegt, daß Präsident Nachado abdanten müsse, wenn er nicht imstande sei, ohne Gewalfanwendung zu regieren. Es gilt als ausgemacht, daß Präsident Roosevelf an sofortige Schriffe zur Wiederherstellung der Ordnung benkt.

Paraguanischer Heeresbericht
Havas melbet aus Aluncion, daß nach einer Mitteilung des Kriegsministeriums sich neue Kämpfe zwischen beibiotanischen und paraguanischen Eruppen entwickelt hätten. In dem Albschnitt von Gondra seien die Bolivianer erneut zu Aufgriffen vorzegangen. Sie hätten jedoch zahlreiche Berluste an Toten und Verwundeten erlitten.

Dolliuh braucht neue Schuttruppen

8000 Mann gegen den Nationalfozialismus.

Der diplomatische Korrespondent des "Daily Telegraph" will wissen, das die österreigische Rezierung kürzlich an die Italienliche, stanzösische und britische Regierung berangetreten sei mit dem Erluchen, eine besondere Truppe von 8000 Mann "zur Bekämpfung der gegenwärtigen tertoristischen Ausschreitungen in Desterreich" (1) ausstellen zu diesen. Diese Ausschreitungen in Desterreich" (2) ausstellen zu diesen. Diese Bedingungen ihre Justimmung zu geben. Diese Bedingungen besagen: Die Streitmacht soll nur für eine begrenzig Frist ausgestellt werben und troß ipres Bolizeicharatters dem Kriegsminister unterstehen und somit militärischer Dissipsin unterworfen sein. Ferner darf ihre Stärte zusammen mit der der regulären Armee die im Friedensvertrag von Saint-Germain sür die österreichischen Streitkrässe solligesesse Söchsternas von 30 000 nicht überschreiten. Condon, 11. August.

Da die österreichische Armee gegenwärtig ungefähr 22 000 Mann jähse, würde diese Bedingung eingehalten. Bosen und die Aleine Entente wurden, wie der Korrespon-dent weiter berichtet, in ihrer Eigenschaft als Mitunterzeich-ner des Friedensvertrages um ihre Ansich befragt. Die bisher eingegangenen Antworten seinen günstig.

heimtehr der Jungfaschiften

Begeifferte Urteile über das neue Deutschland

Köln, 10. Auguft.

Köln, 10. August.
Die italienischen Zungfaschisten haben im Sonderzug die Rick Teile nach Italien angetreten. Jum Abshied katten sich auf dem Bahnhof eine untüberlehdare Schar der histerigenden, mehrere SE-Kapellen und die Spissen der hörben eingefunden. Ein Mitglied der afademischen Ford Mussellich überte sich etwa solgenbermaßen:
"Das deutsche Volf ist in einem unerhörten Ausmaß von der nationalfozialistischen Welle etzaßt worden. Es ist mit seinem ganzen Hersen bet großen nationalen Ivee.

Isberall haben wir es erfahren, und dann die beutsche Jugend, ein prächtiger Nachwuchs, der den inneren Wert des Nationalspäalismus voll erfannt hat. Es war wohl das erhebendite Ersehnis in jeder Edad, daß wir uns ssort mit der deutschen Jugend verständigen tonnten. Wir fühlten instinktiv, daß wir alse sür ein einziges Ziel tämpfen. Die Ueußerungen aller italienitigen Gäste sind auf einen Ton abgestimmt: Dantbarteit sür die vorzigliche Aufnahme in allen Städben, Dant in erster Linie bem Reichsminister sür Volksausständigen und Kropaganda, der diese Deutschander dahr organiser hat. Mit besonderer Freude sprechen die Jungsachstielten von dem Emplang durch den Reichstanzier, der es sich troß einer Ascheissüberlastung nicht habe nehmen lassen, sie persönlich in Wilinden zu begrüßen.

Sie würden in ihrer Heimat von dem neuen herrlichen Deutschland berichten, das einer gesestigen.

Gegen Zeriehungsverluche

Große Polizeiaktion in Gumbinnen.

Der Staatspolizel Tilft war ichon eit längerer Zeit be-tannt, daß in Gumbinnen die RPD. eifrig am Werte war. In den letzten Tagen wurden wiederum Flugblätter und Marten der Noten Jilfe vertauft. Diese Bortommnisse ver-anlaßten den Tilstier Polizeidirektor, eine große Uttion ge-gen die KPD. in Gumbinnen vorzunehmen.

Die Afflon sehle am Donnerstag, morgens um 5 Uhr, schlagartig ein.

Jur Absperrung und Durchsuchung wurden eiwa 50 Kriminalbeamie und 300 Mann Schuppolizei aus Tissit. Insterburg und Gumbinnen sowie SIL, SS. und Stabsbeim aufgeboten. Um ganz Gumbinnen wurde eine Absperrfeite gezogen und acht große Häuferkompleze, darunter verschie dem Laubenkolien besetzt. Alle Personen, die die Absperrfeite possisieren wollten, wurden eingebend durchsuch. Man nahm mehrere Verhassungen vor, auch wurde eine Menge Material beschlagnahmt.

Ein großer Schlag in München

Bel über 100 neuerdings als fommuniftische Junftio-wäre befannten Personen wurden in München Hausstudun-gen vorgenommen. Insgesamf wurden 68 Personen sestge-nommen.

Die Polizei hob weiter eine Druckerei aus, in der kommunistische Helpfrissen bergestellt worden waren. Beschlaganhmt wurden bereits fertiggestellte neue heshlichtisten mit dem Titel "Der Pionier", "Die RGD", "Die neue Zeitung". Außerdem wurden neuhergestellte Rundlichteiben worgelinden, die interessionet einblicke in das illegale Treiben der KBD gewähren.

Die Arbeitsichlacht im Berbit

Umfaffende Borbereitungen für den Winter

Umfaljende Vorbereifungen für den Winker.

Ueber den gegenwärtigen Stand der Bekämpfung der Arbeitslossigkeit und die weiter zu ergreifenden Maßnahmen sand in Berlin unter dem Borsis des Präsidenten der Reichsanstat eine Belprechung fatt, an weider sämtliche Bräsidenten der Andesarbeitsämter teilnahmen. Die Reichsanstat zielt weniger dahin, sir den Gommer einzelne Zeilbezirte frei von Arbeitslosen zu stellen, vielmehr wird eine organische Antwicklung angestrecht, welche auf längere Sicht arbeitet und insbeondere auch Rückschaftsfaße im Wintersermeiden will.

Sierzu dienen die non der Reichspregierung durchgestisch.

eine organische Entwicklung angetrebt, welche auf langere sicht aroeitet und insbesondere auch Nickfichläge im Winter vermeiden will.

Jierzu dienen die von der Reichstegierung durchgeführen großen Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen, der versäckte Einsah von Korstandsarbeiten und die Landhilfe. Wichte ind dangemen der Arbeitsbesch, durch gekere, durch jachgemäße Durchprässung der Verleispese, durch die gemend unzukäsige Frauenarbeit, durch Bekümptung der Schwarzarbeit, Arbeitspläge, insbesondere sür die langritisserwerdsslosen und sozialbedürftigen Volksaronisen frei zu machen.

Es kam alsgemein zum Ausdruck, daß alle diese Benübungen von einer weit größeren Wirtsamteil als früßer sind, weil seit dem Bestehen der neuen Regierung ein Armachsen des allgemeinen Bertrauens sestantiellen ist und wariber hinaus sich in weiten Kreisen der Verdischen in weiten Kreisen der Arbeitsbeson der Opferwille zeigt. Ungesichts dieser von der Regierung gewelten Kräite prach der Krästbent der Kreisen der Verdischen der Verdische der Verdischen der Verdische und der Verdische der Verdische der Verdische und der Verdische und der Verdische der Verdische und der Verdische und der Verdische und der Verdische der Verdische und der Verdische der Verdische und der Verdische und der Verdische der Verdische und der Verdische und der Verdische und der Verdische und der Verdische der Verdische und der

Areis Mejerik arbeitslojenirei

Der Kreis Mejerih ist als erster der Provinz Grenz-mart Posen-Westpreußen und des Gaues Aurmart der USDAP von Arbeitslosen frei geworden. Die Freude der Bevölsterung über diesen großartigen Exfolg sand Ausdruck in einer großen Kundyebung, an der die gesamte Bürger-ichaft und zahlreiche Bewohner vom Lande kellnahmen.

dagtt und zahlreige Bewohner vom Lanoe teilnäymen.

Landrat Merker hielt eine Anlprache, in der er darauf hinwies, daß der Kreis Meserig nach Ostpreußen der erste Kreis sei, der den Besehl Abolf hitters, die Arbeitslossigkeit auszurotten, erfülft hade. Aur dem unerschäftlichen Wissen des Nationalsozialismus sei dies zu danken. Die Arbeitslossigkeit im Kreise milse heute für alle Zeiten beseitigt sein. Darüber hinaus sollen noch 500 Erwerdslose aus den Großstädten im Kreise Weserig Arbeit sinden

Gegen Schwarzarbeit

Berne geht rüdfichtslos vor

Herne gest rüdsichtstos vor Der Oberbürgermeister und der Direktor des Arbeits-amtes Herne erlassen eine außerordentlich scharfe Erklärung gegen "Schwarzarbeit", in der es u. a. heißt: Iseder, der nach dem 20. August bei dem unberechtigten Bezug von Unterfrügung oder dei Schwarzarbeit gesaßt wird, wird unnachsichtig zur Berantwortung gezogen. Neben der strafrechslichen Berfolgung wegen Betruges nuß mit der Uederweisung in ein Konzentrationslager ge-echnet werden. Mit den gleichen Maßnachmen muß jeder rechnen, der Schwarzarbeiter beschäftigt und damit den Be-strebungen der Reichsreglerung in den Rüden säus.

Wer will lich ausschließen?

"Wir wissen, daß unsere Wirtschaft nicht emportonnnt, wem nicht eine Synthese gefunden wird, zwischen Freiheit des schöpferischen Geistes und Verpflichtung dem Volks-ganzen gegenüber."

Dieses in die Zukunst weisende Wort ist von grund-legender Bedeutung und verdient von allen Berusen be-herzigt zu werden. Es verkündet das freie Recht der soöpse-rischen Arbeit, es verlangt aber gleichzeitig Verpstäckung der Gesambeit gegenüber. Knapp und flar wird der Grund-iah wirschaftlichen Lebens unrissen, der im schäftlichen Ge-genlah zur liberalistischen und marristischen Einstellung sieht. Au glen Teilen hat der deutsche Kaelle wendständ

Bu allen Beiten hat der deutsche Beift revoltiert gegen Materialismus, gegen Berflachung und Eigennut. Große Taten beuticher Geichichte wurden flets bann vollbracht, wenn Eigennuh ausgeschaftet war und sich das ganze Bolk gemeinsam einer großen Aufgabe widmete. So war es 1813, so war es 1914, so soll es heute wieder sein. Richt gegen einen äußeren Feind; heute gilt es, die Massenarbeitslosig-keit endgülfig zu überwinden

teit enogillig zu überwinden Dieser Kampf kann nicht iediglich mit Gesehen und Ber-ordnungen durchzesibrt, nicht vom Staat allein siegreich ausgesochten werden. Es bedarf der freiwilligen, opjerbe-reiten Mitarbeit aller Bolfsssichten. Es bedarf vor allem ichpfertischer Initiative und opferbereiter Pflichterssillung der Nation gegenüber. Der Unternehmer, der Gewerbe-treibende, der Kaufmann erfüllt seine Pflicht gegen die Bolfsgesomsteit und von wenn er alle Krässe daran seht, um die Regserung in ihrem Kampf gegen die Arbeitslosig-feit zu unterstüben.

Wer jedoch die Zeichen der Zeit nicht verfteht, wer nur fein eigenes Ich und feinen Rugen kennt, der ichlieft fich von der Volksgemeinschaft aus. Er handelt wie ein Oride-berger oder Kriegsgewinnler, der reich wurde, als deutsche Jugend aller Stände auf den Schlachtseldern verblutete. Wer in der Wirtschaft führt, ift sich bewußt, daß er besondere Berantwortung dem Bolfsganzen gegeniber trägt. Er kann fich nicht ausschließen, wenn der ärmste Arbeiter sein Scherf-lein für die Spende der nationalen Arbeit gibt. Er opject

deshalb im Dienfte feines Boltes für

die Spende der nationalen Arbeit

Unnahmestellen der Spende: Finangamter, Zollamter. Ueberweifung an diese Unnahmestellen durch: Boft, Bant, Spartaffe ufm.

Richtlinien zum Reichsbeamtengeset

Das Reichsgeschaft vom 9. August verössensticht Rich-linien zu § 1a Absat 3 des Reichsbeamtengesches in der Zassung des Gesches vom 30. Juni 1933. Wer als Reichs-beamter betusen werden soll, hat nachzuwessen, des et und lein Chegaste artischer Abstanunung sind. Isder Aufsche-amte, der eine Che eingehen will, hat nachzuweisen, daß bie Person, mit der er die Che eingehen will, artischer Abstanung ist.

Der Nachweis ist durch Vorlegung von Urkunden (Geburtsurkunde, Heirafsurkunde der Eltern) zu erbringen. It die arische Abstammung zweiselhaft, so ist ein Gutachten des beim Neichsminister des Innern bestellten Sachverständigen sür Kassenschaften. Die Richtlinien gelten entsprechen für das Beamtenrecht der Länder, Gemeinden und sonstigen Körperschaften des öffentlichen Rechtes.

Gegen Umgestaltung der Beamtenbank

Ein Schreiben des Wirtichaftsminifters an ben Beamtenführer Neef

Beamtensührer Neef
Der Reichswirtschaftsminister hat an den Leiter der Beamtenabteilung dei der Keichsleitung der NSDNR und Führer des Deutschen Beamtendundes. Hermann Neef, ein Schreiben gerichtet, in dem er Bezug nimmt auf einen Boretag Neefs dei einer Beamtentagung in Schwerin am 3. August. Neef hatte dei dieser Kundgebung eine Umgestalung der Beamtendanken in Spare und Darlehenstassen die überschüftigen Liguidiäsreserven sammeln soll, um sie der öffentlichen Hand zur Verfügung zu stellen und sie planvoll in die Wirtschaft zu lenken.
Der Minisser erhebt gegen eine derartige Umgestatung Einspruch und erkfätt sich gegen eine Ferpflisterung und

Einspruch und erklärt sich gegen eine Zersplitterung und Aufblähung des Areditapparates durch die Neuschaffung von

berufsständlichen ober Branche-Banken. Da die Banken-enquete im Gange sei, musse die Schaffung einer Deutschen Beamkenipar- und Darlehenstasse, die mit Umlagerung von Geldern in größerem Ausmaße verbunden wäre, nur 311 Störungen in der Geldwirtschaft führen.

Rundfuntdirettor auf der Flucht gefatt

Bei den Enthüllungen über die Berwirtschaftung von Hörgeldern und die Korruptionsaffären im alfen Sylkentundfunf das beinders die ftandalöse Mitzwirtschaft bein Mitieldeutschen Kundfunf in Leipzig die Oessentische Kundfunk in Leipzig die Oessentische einem Mitieldeutsche Kundfunk in Leipzig die Oessentische einem Mitieldeutsche Kundfunk in Leipzig die Oessentische Entwickliche einem Aufgestelliche Ermalige kaufmannische Dierklor des Ceipziger Rundfunk, Dr. Kohl, um sich der Verantwortung zu enzisehen, gestücktet. Es gelang jedoch, ihn in einem entsernt gelegenen dran der deutsche Grenze aufzusinden. Dr. Kohl wurde besort in Schuhhaft genommen.

Gegen den Intendanten der Mittelbeutschen Kundfunk gesellschaft Vorsesson Dr. Reube dund gegen deren Geschäftsicher Dr. Kohl sowie gegen die beteiligten Bersiner Herte ein Strafversahren wegen gemeinschaftlicher Untreue em geleitet worden. Die beiben Leipziger Beteiligten, die sich in Holizelbaft besinden, bestreiten, össenlichen Einschlichen Ausgaben verwandt zu haben. Dr. Kohl besam sich in Oberstoors im Allgäu.

Neue Aredite für Arbeitsbeschaftungszwecke.
Hür Arbeitsbeschaftungszwecke wurden, wie das Reicksarbeitsministerium mittellt, durch den Areditauschaft der Areditauschaft der Areditauschaft für öffentliche Arbeiten A. G. Osia Areditson über fünst Millionen Reichsmart dewilligt, der von über von über her Millionen Reichsmart aus dem neuen Arbeitsbeschaftungsprogramm, dessen durchführung also rach fortscheitet. Besonders hervorzuheben ist, daß die Neichsbahn durch ein Darlehen der Ossia von einer Million Archemart in die Agge verleit wird, die Estertiserung einer wieteren Strecke, und zwar der 49 Am. langen zweigleissen Strecke Plachingen—Tübingen durchziehenmen Deutschlichen

Auflöfung des Berbandes der Polizeibeamten Deutschlands. Der Berband der Polizeibeamten Deutschalbs zu feine Delegierten aus allen Teilen des Reiches zu eine außerordentlichen Berbandstagung einberufen. In eine vormittags abgehaltenen geschlossen Delegiertenversummlung wurde gemäß den Anträgen des Borstandes einstimmig die Auflösung des Berbandes zum 31. August 1933 beitelisten

Seines Umtes enthoben

chloffen.

Seines Umfes enthoben

Wie der "MS-Kurier" berichtet, ist Generalleutnant a
D. von Teichmann, der Borsissende bes Wirtemberglichen
Offiziersbundes, seines Umtes enthoben worden, weil er sich
geweigert hat, eine Ortsgruppe des Offiziersbundes in
Oberndorf-Reckar, die eine seindselige Einstellung gegen den
nationalsozialistischen Staat ertennen ließ, aufzulösen. Von
Vertängung der Schukhaft gegen Generalleutnant von
Teichmann wurde wegen seines hohen Alters abgelehen.

Um die Freiheit der Saarpreffe.

hitler und Rumanien.

Den Führer der Nationassozialistischen Partei Rumöniens, Stefan Tatarescu, hat der RSK zusofge einen Amtus erlässen, der in Hamberitausenden von Exemplaren in Rumönien verbreitet wurde und größes Auflehen erregtt. Der Aufruss wild gibt der Schaftler verbreitet wurde und größes Auflehen erregtt. Der Aufruss wild gibt der Schaftler weltzeleichtliches Verbienst der Riederschaftlagung des Rommunismus, wodwäßister sich als Retter der Weltzistlation erwielen hab.



Bei Blit und Donnerichlag.

Es bammerte früh, obwohl es schon Frühling war; aber in ber ranhen Obersansit fümmert sich der Leng nicht um ben Kasender, da zieht er immer erst spät ein. Die Wolten hingen dunkel und schwer am hinmel, verdifferten das Landschaftsbild.

Die Abelie bes Landichaftsbild.

Die Abetile bes Zuges, der von Dresden kam, waren schon erleuchtet. Zwei Damen saßen in einem der Wagen dritter Alasse. Sie hatten disher wenig Notiz voneinnder genommen; als es seit aber start zu regnen ansing, seuzie die eine — sie war robbond und zart —: "Welch abscheiliches Wetter!"
Die ihr Gegenisdersitzende lächelte ein wenig.
"Negen ist auch schön. Besonders augenehm ist es, wenn man im molligen Zimmer sitzt und hört ihn draußen no die verschossenen Landen sie und hort ihn draußen nie verschoflissenen Läden klopsen oder auf dem Lande singt er eine andere Melodie, sinde ich."
Die Notblonde fragter "Sie wohnen auf dem Lande?"
Die andere, unter deren Hinde sich dunkekraumes Gelock zeigte, hob den Blick. Ungewöhnlich große tiefblawe Augen hatte sie.

viaue Augen hatte sie.
Sie beantwortete die Frage.
"Ich wurde auf dem Lande groß. Richtiger, in einer fleinen Stadt. Aber das ist beinage dasselbe."
Die Rotblonde sagte: "Ich war noch nie längere Zeit auf bem Lande." Sie zögerte ein wenig und seitse hinzu:
"Ich sahre seit zu Befannten auf ein Gut in der Oberlausse,

Sie dachte, was ging es die Mitreisende an, daß sie auf dem Gut eine Stelle als Gesellschafterin antrat? Eigentlich hätte sie gar nichts 311 siegen brauchen, aber die stellen Unwahrheit war ihr sast wieden brauchen, aber die stellen Unwahrheit war ihr sast wieden brauchen, doer die stellen Unwahrheit war ihr sast wieden entschlichft. Die Dunkelhaarige mit den seinen, doch unregelwähigen Jügen nichte nur und blidte hinaus in die Landschaft, die so huthaft verwischt vorbeizog. Ammerung und Regen sarben alles grau in grau: die Hüller der sieden konten der Heinen Dörfer und den Wald, die Berge und Felder. Grau der Hinnel, grau die Erde und grau, was da in unzählbaren Regenschüren die grauen Wolfen mit der grauen Erde verband.

Beide gaden sich setzt ihren Gedanten hin. Gedansen, die ganz verschieden voneinander waren. Die zwei vergaßen sast, dos sie sie sie der nicht der konten, sie schieden wir der Augen zu schlassen. Aur wenn der Bummelzug auf einer keinen Zation vielt, versuchten beide durch die vom Regen schon sehr unschlang auf einer keinen Station vielt, versuchten beide durch die vom Regen schon sehr ungelausenen werden. Die klumal sahen beide zusällig gleichzeitig auf ihre Uhr, und dann wurde die Wolfonde unruhsze. Sie begann an ihrem Kösserchen berumzuhanteren. Ein wenig päter beschäftigte sich die Ontblonde dachte slüchtig: Wie dumm, daß sie vorhin gesagt datte, sie siehte zu Bekannten auf ein Gut! Die Mitreisende schien auch auf der nächsen Kosser. Die Witteische derer haben natürlich bald ersahren, daß sie unreine Gesellschafterin war.

Sie beruhigte sich jeboch gleich wieder. Bahrscheinlich

stein und würde dann natürlich bald erfahren, das jie nur eine Gesellschafterin war.
Sie beruhigte sich jedoch gleich wieder. Wahrscheintich hatte die andere keinerlei Beziehungen zu der Herrin von Matsstein, und man sah sich nie wieder.
Der Zug hielt. Die Rotbsonde stieg zuerst aus. Sie grüßte deim Aussteigen flüchtig. Die Dunkelhaarige erwiderte den Gruß und folgte ihr sofort.
Sonst waren auf der Ziation nur ein paar Vauern ausgestiegen. Sie beeiten sich durch den Regen zu kommen und das Stationsgebäude zu erreichen. Auch die beiden jungen Damen liesen so schnell, wie sie konnten,

um ein Dach über ben Kopf zu befommen. Sie standen bann plötisch wieder nebeneinander und stutzen, als sie beide einen Brief aus der Tasche zogen, um ihn in betort auffallender Weife in die rechte zond zu nehmen. Were ehe sie noch dazu tamen, gegenseitig ihrem Erfannen Ausbruck zu verleihen, stand ein Mann vor ihnen, bestort zu dazu in einem Wettermantel untertauchte, bestort unterstanden, der Kopfe unterständige, der Kopfe unterständige bebedte vollkönige der Kopfe unterständige bebedte

sahren muß."

Ginander mit verwundert fragenden Bliden messenhofolgten beide der im weiten Wettermantel von groben Zuch Boranischreitenden.

Der Warteraum lag in matter Beleuchtung. Er enthielt nur ein paar Tische und Stühle. Der Bettermantel sig ibg über eine Stuhllehme, und eine Inadenischante große Dame, mit frästiger Gesichtsfarbe und fühner Mernastwies auf ein paar Stühle. "Rehmen Sie Plack Kimmisse auf ein paar Stühle. "Nehmen Sie Plack Kimmisse nivelen mit der Fahrt warten; das Wetter ift zu höllisch getworden." (Fortfepung folgt.)

mmanten muffe eine enge freundschaftliche Berbindung mit

sein netten Beutignind priegen.
be kämpfe in Marofto
30m 6. bis 8. August haben im oberen Aitasgebirge
seit Kämpfe mit zum Teil sehr erbitterten Nahgesechten
sichen französlichen Truppen und Eingeborenenstämmen
sichen bei bei bei bei Franzosen 29 Mann ber
spularen Truppen und 13 Mann der Eingeborenentrupsein verloren, zwei Offiziere und 33 Mann der regulären
timte und 20 Mann hilfstruppen sind verlest worden.

große Luftmanöver in Japan

ofe Cultimanover in Japan 3n fünf Präfetturen Japans haben die Luftverteidi-gemandöver in noch nicht dagewesener Ausdehnung und etlickseitstreue begonnen. An den Wandovern nehmen 1500 Soldaten mit Artislerie, die gesamte Luftstreit-acht, Polizeitruppen und Jehntausende von halbmilitäri-m Jugend- und Studentenverbänden.

Starte Hilgewelle in Spanien. Die in gang Spanien erficiende ungeheure Higewelle hat verschiebene Tobessitz gelordert. Bei Sevilla stieg das Thermometer auf grad in ver Sonne. In Madrick stieg die Hige auf 39 ind in Schatten. In gang Spanien sind seehoese in Lebenschieben; mehrere andere schweben in Lebenschieben.

Doppelfelbstmord auf den Schlenen. Der 33jährige issagen und die 14%jährige Charlotie Holzwart aus schafen und die 14%jährige Charlotie Holzwart aus nebenheim:Honfelst werden auf einem Wegübergangs-en von einem Eilzug überfahren und gefötet. Ber-lich liegt Selbsttötung vor.

Shiffsbrand. Nach einer Londoner Meldung ist der umpfer "Forbin" auf der Kahrt von Frankreich nach In-glina im Noten Meer in Brand geraten. Ein holländi-g und ein französlicher Dampfer verluchen, ihm Hilfe zu

Jolgenichwere Explosion eines Dampstessels. Der Kel-einer Dampsmaschine explodierte in dem Dorf Gaja bei dem Jogossamben). Zwei Arbeiter wurden getötet, zehn ser verlest. Unter den Berletzen befinden sich mehrere der, deren Zustand hossnungssos ist.

Schweres Flugzeugunglück bei den Hawai-Inseln. Fünf nerikanische Marinestieger fanden bei einem Flugzeugun-ik auf den Hawai-Inseln den Tod.

Balbos Seimlehr

Baris, 11. August. Das frangöfische Cufffahrtministem gibt bekannt, daß General Balbo beichloffen habe, mit nem Geschwader in Südfrankreich keine Zwischenlandung runehmen, sondern am 12. 8. von Lissabon direkt nach lla gurudgutehren.

Eeneral Balbo wurde bei seiner Antunst in Lissabon wer Wenge begeistert begrüßt. Auf dem Wege zu der Eille wo sich die offiziellen Empfänge abspielten, umringsmit hin eine in Lissabon wohnenden Landskeute, die im Swazzbemb erschienen waren. Erst bei der offiziellen Kupfüng ersteht die in Lissabon wohnenden Landskeute, die im Swazzbemb erschienen Waren. Erst die der offiziellen Lissabon der Lod des Filegerleutswis Squaglia. Balbo, der geglaubt hatte, daße der Unter leine schlimmen Folgen gehabt hätte, zeigte sich dei der karicht ise hoch der Unter den ich sienen Klänge der wie eine schlimmen Klänge der wie eine schlichen Klänge der wie der Klänge der wie der Klänge der von der Verlagen was der Verlagen von der V

Jum Zeichen der Trauer find auf Wunsch des Generals da alle Feierlichfeiten, die für heute vorgesehen waren, dagt worden. Da General Baldo der Ruhe bedurfte, de der Empfang deim Kräfidbenten Carmona abgelagt. tal Baldo dat sich mit Kom telegraphisch in Verdiertal Baldo dat sich mit Kom telegraphisch in Verdien zu einem der Flugzeuge wurde bei der Canein Flugzeus wurde bei der Canein Flüge beschädigt. Das Flugzeug wurde in den erflugghafen geschlept, wo es gegenwärtig repariert der Die Flieger sind kast sämtlich an Bord ihrer Flugses gelötleben, um die Brennstoffpersorgung zu übersen.

^{perw}altungsrat der Reichsbahn thaltsneuregelung für die leitenden Beamten

TBermaftungsrat der Deutschen Reichsbahngeflischaft ligte sich in außerordentlicher Sitzung mit Personal-und dem Ausbau des von der Reichsbahn zu errich-Unternehmens "Reichsautobahnen". Ueber das Er-der Beratungen wird mitgeteilt:

Der Veratungen wird mitgeteilf:
Der Verwaltungsrat beschäftlige sich mit der zufünstigen verahositist, insvesiondere mit der Behandlung der nichten und der politisch unzuverlässigen Beamfen.
In der Frage der Gehälter der leifenden Beamfen wurde knyallung an die Besoldungssläse der Reichsebesoldungsmag eine Neuregelung vorgesehen, die auch als Mazischen joll sür die Leiter der Nebenbetriebe und Tochterwähle der Reichsbahn. der Reichsbahn

dem Gebiete der Cohn- und Arbeitsbedin-len jost die Hauptverwaltung in eine Ueberprüfung len jost die Hauptverwaltung in eine Ueberprüfung lebudd die Grundgedanken der neuen Zojtalordnung die stissen.

Asbahnoberrat Gollwiger wird mit der kommissa-Leitung der Reichsbahndirektion Nürnberg be-

Berwaltungsrat genehmigte folgende

Ernennungen zu Reichsbahndirektions-Präsidenken 1. September 1933: Für Frankfurt a. M. Reichs-phietfor Dr. Steuernagel, für Köln Reichsbahnober-dr. Kenn, für Ludwigsbaken Reichsbahndirektor Angerer, für Maing Direftor bei ber Reichsbahn Dr. Goubefron.

Der Verwalfungsraf gab seine Zustimmung zu dem Entwurf für die Sahungen des Unsernehmens "Reichsaulo-bahnen".

Berliner Auraftredentarif

Jur Belebung des Berliner Stadt, King- und Vorort-verfehrs gab der Verwaltungsraf der Hauptverwaltung die Ermächligung zur Einführung eines Kurzstredentarifes und zur Befeitigung von Härten in der tarifarischen Behandlung einzelner Vorortzonen.

Induktrie für Arbeitskredung

Entichließung des Urbeitgeberverbandes der Gijen- und Stahlinduftrie.

Stahlindustrie.

Der Borstand des Arbeitigeberverbandes für den Bezirt der nordmestlichen Gruppe des Bereins Deutscher Eigen und Stahlindustrieller hat nachstehenen Belchluß gelaßt:

Im Kampse um die Berminderung der Arbeitsofigteit missen alle Nöglichteiten zur Einstellung neuer Arbeitsfräfte ausgenüßt werden. Die Berteilung der Arbeitsauf eine größere Jahl von Arbeitungmen und Arbeitsfliedung ist unter den gegenwärtigen Verhältnissen ein Erbolg versprechender Beg. Wir empsehlen daher unseren
Mitgliedssirmen dringend, dasur Sorge tragen zu wollen,
daß die durchschnisstliche Arbeitsgeit des Gesamtbetriebs oder
einer geschössenen Ausgestellte nicht wesenlich über
einer geschössenen der Arbeitselbliche Gründe dagegen
sprechen. Ein Mehranial von Arbeit soll nicht durch Vereingerung der Arbeitsziel, jondern durch Beschäftigung ner Arbeitsziel, inderen durch Beschäftigung der Arbeitsziel, inderen durch Beschäftigung werden.

Generalinnode am 4. September

Weiteruijuve um 4. Veptember

Bie der Evangelische Presiedenst mitseist, hat der Borispende des Kirchensenas, Präses D. Windser, angeordnet, das die neue Generalspnode, die oberste Vertretung der evangelischen kirche der altpreußischen Union, am Montag, dem 4. September, zu ihrer ersten Tagung in Versin zusammentritt. Die Tagung wird im ehemaligen Herrenhaus statischen. Um Sonntag, dem 3. September, sindet der seiterliche Erössinungsgostesdienst statt.
Die Reumahl der Generalspnode wird besanntlich durch die Provinziassispanden vollzogen, die zu diesem Zweck spätelens am 24. August zusammentreten werden.

Engell Ministerpräsident

von Medlenburg-Schwerin

Schwerin, 11. August. An Stelle des zum Reichsfommissar einem Allen-flerprässenen Granzow ist Staatsraf Engell zum Mini-flerprässenten von Medlenburg-Schwerin durch Reichs-flatifalter Hilbebrand ernannt worden.

Eingliederung in die "Dentsche Arbeitsfront".

Eingliederung in die "Deutsche Arbeitsfront".

Durch Zeitungsmeldungen vom 7. und 8. d. M. war die sogenannte Auflösung des Kampsbundes des gewerdichen Mittessanderssteherung und Se in gliederung in die Deutschendberung und Se in gliederung in die Deutschendberung und Se in gliederung in die Deutschendberung teilt nunmehr der Deutsche Lamdhandelsbund mit, daß er mit der Keichsstelle des Kampsbundes des werdelichen Mittessandes jetz, "Gago" das Asommen getroffen hat, wonach die Zugehörigkeit der Mitglieder des Landhandelsbundes zum disherten Kampsbund des werdelichen Mittelssandes, jetz "Hage "kriegegeben ist. Die zum 1. 8. d. 3. bekanntgegebene Mitglieder-Sperre besteht für den Gesantverband des deutschen Handberks, hande in den des und Gewerbschen Mittelsandes nicht. Somit ist die disherige Mitglieder-Sperre kampsbundes des gewerblichen Mittelsandes nicht. Somit ist die bisherige Mitglieder-Sperre ungehoben.

Je ns M il II er, Gautampsbundsührer.

Jens Miller, Gautampfbundführer

Aus Mah und Fern

Mitteilungen und Berichte ilber örtliche Vortommniffe find ber Schriftleitung ftets willtommen

Elsfleth, den 12. Auguft 1933

Tages . Beiger

⊙- Aufgang: 5 Uhr 3 Min. ⊙-Untergang: 7 Uhr 59 Min.

Soch waffer

6.50 Uhr Born. — 7. 0 Uhr Nachm. 13. August: 7.30 Uhr Born. — 7.40 Uhr Nachm. 14. August: 8.10 Uhr Borm. — 8.20 Uhr Nachm.

14. August: 8.30 llft Vorm. — 8.20 llft Nachm.

* Das diesjährige Kreismissischen Auch in Nachm.

* Das diesjährige Kreismissischen Inde keinen Missionsgotesdieust in der Kieche; die Predigt wird von Missionsgotesdieust in der Kieche; die Predigt wird von Missionsgotesdieust in der Kieche; die Predigt wird von Missionsgotesdieust in der Kieche, der auch nacher in Scheeljes Garten über die Kredit der heitenmission berichten will. Der Posaumenchor aus Stridshausen hat seine Mitwirkung augelagt.

* Morgen sindet um 4½ llbr nachmittags in unserer Kieche eine musstalische Feierlunde hat, die von unserem Organissen, herrn Schumacher, gehalten wird. Sine größere Schar von Mitssichen der Krichensenen der Annunnd der Westen von Mitssichen der Krichensen in der Vitte ausgesprochen worden, hier dann am Nachmittag einen Ausstlug nach Odenburg zu unternehmen. Es war die Vitte ausgesprochen worden, hier dann am Nachmittageinen Aussissische Feierstunde haben zu können. Darausspirist dies Verenstaltung angesetzt worden. Freundlicherweise hat sich zer Bürgermeister Jöbeken und Frau Gollag zur Mitwirkung dereitertlärt, auch der Frauenchor Aumund will mehrere Lieder singen. Die Teilnahme an der Feier ist fei sit einern not" erbeten.

* Der Kreistleiter der NSBO sir den Kreis Eisstelen, M. D. Stilbenann-Warfleth, sährt nach Königswinter, um an der dortigen Führerschuse einen Kurlus durchzumachen.

durchzumachen.

duchzumachen.

* Tivoli-Tonlichtspiele. Am Sonntag, dem 13. August, abends 8½ Uhr, gelangt nochmals der beste Tonsilmschager "Der Sänger von Sevilla" mit Ramon Novarro und Dorothy Jordan zur Vorsührung.

Es sollte niemand versäumen, sich diesen, einen der besten Tonstilme, angulehen. Im Beiprogramm, gleichfalls als Zonstilm, "Phunstischang", sowie ein Zeichentrisstilm. Borzugskarten dei herrn H. Tyden Der geschentrisstilm. Borzugskarten dei herrn H. Tyden H. Der in g flotte. Und den Herringskollte der Derfiellung Zutritt.

** Aus dau der de ut is seiner Wissenstellung zutritt.

** Aus dau der de ut is seiner Wissenstellung zutritt.

** Aus dau der de ut is seiner Wertenstellung zu verschen des Arbeitisbeschaftungsprogramms sit die Vergrößerung der deutlichen herringskollte der Millionen MM zur Versügung gestellt worden. Wie deutliche Herringskondelssesellschaft mittellt, somen sich die veringshandelssesellschaft mittellt, somen sich die nachtschaften Frühjahr fertiggestellt sein und sich wahrscheinlich auf folgende Pläße verteilen: Emden 9—10, Vegesa 9—10 und Leer 4 Schiffe. Zur Zeit sein sich die derhöltigt sind.

§ Reues Berufsschliffen zulammen, die sämtliche herhöltigt sind.

§ Reues Berufsschliffen zulammen, die sämtliche Geschischlichen Weben des Weichschaftlungsgesches verstindete Reichsstatthalter Nöwer ein neues Berufsschulgeles sir den genoden. Die allgemeine Berufsschusplicht sig zundschlichen Weben der Weitsschlichen Weben der Weitsschliffen und sehn der aus der kein Intereste der Weitsschliffen und sehnen der ein genoden. Die allgemeine Berufsschulpslicht ift grundfählich den weitsschließen Machen nie an der Purpsschulen sie einschließen Aus den nienen Geschlichen Leganisationen seit vielen Jahren Gewentlichen, 2. die käufigen deutschlichen Berufsschulen sie einschließen. Auch den neuen Geschießer zu den nitrage kommenden Berufsschulen sie nu der Verläschulen vor der Arbeiterunen, die nicht der Abachen sie des an die Boltzschlassit anschließen Abachen, die verpsichen in den en der verbschen Weben, der einschlichen Berufsschulen sie nicht mehr vollsschulen sie in der verbschulen der der der der verbschulen siehen. Wegenden der des Gehlichers, in deren Beit der der der Verbschulen siehen der verpsich

domie bestimmt. Die staatliche Auflich und die Lestung bes Berufschulweiens liegt dem Minister bes Jimern ob.

*Schützt Euren Gestügelbestand no rechteseitig vor Podenbiphtheroid und andere die den de mich un pseul. Die Presente ber Obenburglichen Andwirtschafts-Kammervittet und un Aufnahme solgender Notze: Bom Bakterologischen Institut der Obenburglichen Andwirtschaftskammer wird uns mitgeteilt, daß schon vereinzelt ausstedender Schunzfen und Bockendiphtseroid in den Obenburger Gestügelbeständen beobachtet worden ist. Zur Bekämplung biefer verben sein andere beworden ist. Aus Bekämplung dieser beiden sehr ansteaden werden sein den und Diphtherie des Gestügelbeständen Wirtel zur Bertügung: Einmal die vorbeugende Schusimpfung gegen Bertugung begonnen haben; und dann zum Schutz der diphtheroid) die Besinsektion des Trinkvassen mit Sulfoliquid D. S. Auch ein Besprengen der Tiere selbst, wenn sie abends auf den Besprengen der Tiere selbst, wenn sie deends auf den Besprengen der Tiere selbst, wenn sie abends auf den Besprengen der Tiere selbst, wenn sie abends auf den Sissiangen ruhen, tut ausgezichnete Dienste und tötet zugleich Federlinge, Milben und auser äusgerichnete Dienste und biete Zugleich Federlinge, Milben und auser äusgerichnete Vienste und biete Augleich Federlinge, Milben und auser äusgerichnete Vienste und biete Augleich Federlinge, Milben und auser äusgerichnete Vienstellt jeder Tierarzt und das Batterologische Anstitut.

* Die Reichsanstalt für Arkeitsvermittung und

gegeinnere Einen und ottet angeten zebertinge, Antbeit und andere äußerlich sißende Schmarober ab. Aähere Anskunft erteilt jeder Tierarzt und das Batteriologische Inskunft erteilt gestellt das Anschlieben Inskunft erteilt gunte und der das von Landhesten mit meitere Mittel guntschlichen und den Andheiten seine fleien Augendlichen und den Andheiten zuschlichen Jugendlichen, das Beichsstungministerium neue Mittel sitt diesen Amerika der eigenmacht, die es ermöglichen, dis zu rund 200 000 Andhesses wirt diesen hat zeit Auftlichen Zuschlichen, dis zu rund 200 000 Andhesses wirte Antwick die Auflich zu und 200 O00 Andhesses wirte zu und in sesen der eigenmacht, die es ermöglichen, dis zu rund 200 000 Andhesses wirte hat in der Auflich gelieden unterzubringen, nachdem bereits Mitte Juli insgesamt 145 000 Andhesses kertigung gelanden hatten.

* Se best an de Starte hen nach är zitlich er Unterzubringen, nachden bereits Mitte Juli insgesamt 145 000 Andhesses von der Antwick der in nach är zitlich er Unterzubringen der Fischandsvarlehen milfen die Antwicken das in die Erweitschlichen das Antwicken der Fischandsvarlehen milfen die Untragistellen nach Sider Zweiten Durchsilber der Weites und Wickenstellung an Antwicken der Einer der Ebegatten untwerblichen gestiltzen der Korperlichen Gebrechen leibet, die seiner der Seganten anderen der Korperlichen Gebrechen leibet, die seiner der Seganten aber schalten Lassen der Antwasstellung an Anstetlinsfrantheiten oder löherten lasses und kantereste der Bultzgemeinschaftliegen der Antwasstellung an Anstetlinsfrantheiten oder loufligen das Leben bedrohenden Arankheiten leibet. Die Unterliehung und die Ansteil Obendurg durch die Anstänzte, in desse Antwesteil Obendurg durch die Anstänzte, in desse Antwesteil Obendurg durch die Anstänzte, in desse Antwesteil Obendurg durch die Anstänzte der Antwasstellen Liber der an

Leokrem

bräunt schnelle<u>r und</u> verjüngt die Haut DOSE: 90, 50, 22, 15 PF.

Karl Siöver-Delmenhorst, 2. stellv. Borsizender Ober-Ing. G. Meyer-Oldenburg. Die Wahl der übrigen Worstandsmitglieder wurde noch zurückgestellt. Der neue Worstandsmitglieder murde noch zurückgestellt. Der neue Worstandes, die site den Ulebergang die Geschäfte geleitet haben. Der Worsigende betonte meiter, daß die Feuerwehr hinter der nat.-soz. Staats- und Wolksführung steht, daß allerdings die Feuerwehr seisle in heren Keihen teine politischen Aufgaben zu erfüllen hat. Der Ausfauß beschlich weiter, daß das Zundesseuerwehrsest in Kastede endgültig am 9, und 10. September 1933 abgehalten wird. Dewohl der Zag jest mit dem Stabsselmag in Hannover zusammenssält, ist eine neue Verlegung nicht möglich.

* Sibenburg. 10. August 1933. Lentralviehmarkt.

* Olbenburg, 10. August 1938. Zentralviehmarkt. Umtlicher Martbericht. Ferkels und Schweinemarkt. Unstrieb: Jusgesamt 974 Tiere, nämlich 939 Ferkel und 35 Läuferligweine.

Es fofteten bas Stüd ber Durchschnittsqualität : 6.00— 8.00 NM 8.00—11.00 " 11.00—14.00 "

18.00—22.00 22.00—27.00

Größere Läuferichweine entsprechend teurer. Beste Tiere aller Sattungen wurden über, geringere unter Notiz bezahlt. Marktverlauf: Sehr ruhig.

wordere sauferlichweine enthprechend leiner. Beste Tiere aller Gattungen wurden über, geringere unter Notiz bezahlt. Marttverlauf: Seste rusig.

\$ Olbenburg. Der Herausgeber der "Olbendurg-Ossischien wirde in bosen der Herausgabe beschlagenhamt werden mußte, weil sie allerhand gehässige Ungefise unhielt, ist der feilhere Bantbeamte Harms, derselse, der vor mehreren Monaten den "Generalanzeiger sir Sladdund beschlagenhamt werden mußte, weil sie allerhand gehässige Angrisse und werden der Generalanzeiger sir Sladdund beschlagnahmt und verboten. Herausde benandlich und deschlagnahmt und verboten. Herausde der Annals in Halt genommen, weil der Generalanzeiger Beleidigungen größter Art, auch Beamtenbeseidigungen enthielt und Herausgeses wertlagt worden wer. Ausgrund des Mennestiegeses wurde er wieder auf freien Juß gesetzt und das Berfahren gegen ihn eingestellt. Zest ist h. fürs erte unsichäblich gemacht, denn er besindet sich seit er weinschlich gemacht, denn er besindet sich seit er wender aus fenstellt. Den Enstehe werden werden wieder herauskommt. In Bremen hatte er einen Redateur und eine Kontoristin engagiert und sich ein Bitro gemietet. — Die beiden Leichen der monachendmittagt in Ostenburg ertuntlenen Wanderbulte den fensten kennen beschäftigt. Ein Rantbender und eine Kontoristin engagiert und sich ein Bitro gemietet. — Die beiden Leichen der meschanden und langen Bemilhungen endlich gedorgen werden. Sie wurden sofost ein geschaft. — Im nahen Beterssehn ereignete sich ein trauriger linglückssal. Ein Landmann war auf dem Zande mit seiner Mähmalch ein Beiner werden, das der sein sigt mehr verhindern, daß das Wesselfer die Beine bes Kindes schaften. Als nun plößlich eins der Kinder, ein sigdriges Mähden, vor die Malchine lief, sonnte der Beite wieder völlig brauchbar werden, da die Gehoen auch verletzt gehalten. Als nun plößlich eins der Kinder werden sich mehr er kenne haber sichen werden der eine Baldagsgebäube und bei den der ke

verjorvenen vorobherzogs Friedrich August als General in seldgrauer Uniform wieder seinen Blat dort und zwar an der mittleren Wand der Wandelse.

* Oldenburg. Der Hert Reichsprässen hat den Präsidenten des Landessinanzamts Oldenburg, Dr. Hilmer, mit Wirfung vom 1. August d. J. zum Präsidenten des Landessinanzamts Schleswig-Holstein in Kiel ernannt.

In weiten Kreisen unserer Stadt und des Landes Oldendurg die des Kräsidenten des Landessinanzamts Schleswig-Holstein in Kiel ernannt.

In weiten Kreisen unserer Stadt und des Landes Oldendurg die des Kräsidenten des Landessinanzamts Oldendurg. Dr. Hilmer, lehhaftes Bedauern aus. Dr. Hilmer ist mit Wirkung vom 1. August d. Is Präsident an das Landessinanzamt Schleswig-Holstein berusen und hat sein neues Umt in Kiel bereits angetreten. Sehr ungern sieht man in Oldendurg den aus dem Lande sammenden mit Oldendurg die nach dem Lande sin migste vertrauten Reichsbeamten scheiden. Dr. Hilmer ist wie sein zweiter berusen gewesen, die Einrichtung der neuen Reichsbeamten scheiden. Dr. Hilmer ist wie sein zweiter berusen gewesen, die Einrichtung der neuen Reichssinanzabehörde, deren Leiter er seit dem Jahre 1922 gewesen ist, in Oldenburg durchzusiglichen. Er besaß für das ihm anwertraute wichtige Reichsamt des Landesssinanzamtsdehörde, deren Leiter der Dorbilung in der zum wesenstiehen die dertschaft des Probibiung in der zum wesenstiehen die dertschaft der Verständung in der zum wesenstiehen Sein dem kannensteuten der Seinergesige und als gewiegter Berwaltungsbeamter verstanden, der Schweizeiglichen Einsommensteuten der Seinergessten und das Reinschaft der kennensten der Steuerzund Bollverwaltung aus das Reinschaft der kennensteuten der Seinergessten der der Erhebung mieres Austerlandes zugestimmt; er leiste unserem großen Kanzler Adolf Stifter als Beamter und als Wensch zusehen Auszler Abols Hilmer stie eine Beanter, wie er sein sollendere Stadender Leiten Einschlichen Versinn der Erhalben und einer sellenen Erergie Gerechtigkeitsinn und Wohl der und die Versinnster einsche A

Einjährigenjahr abgeleistet, hat die beiden juristischen Prüsungen mit Auszeichnung bestenaden, ist 1905 als Auditor beim Annt Vorle in den Oldenburglichen Staalsdienst eingetreten, ist 1906 als Regierungsassessierter beim Oldenburglichen Muisserium der Hinarzen ernannt und von 1913 bis 1919 Amtshauptmann in Müstringen und Jever gewesen. 1919 ist er als Abreilungs-Präsident in den Reichsbienst zum Landesstinanzamt Oldenburg libergetreten. Seit dem Jahre 1922 besteidet Dr. Hilmer das Amt des Präsidenten des Landesstinanzamts. Oldenburg sieher jeinen Landesssinanzamts. Oldenburg sieht einen Landesssinanzamtspräsidenten Dr. Hilmer sehr ungern auch deshalb scheiden, weil es sien als den energischen, zeildenuhren Bortämpfer sir die Erhaltung des Landessinanzamts Oldenburg fannte. Mit der Bersplung Dr. Hilmers erheit sich von neuem die Sorge um den Berlust dieser wichtigen Reichsbehörde. Untgere berzlichen Münsche begleiten den Landessinanzamtspräsidenten Dr. Hilmer in sein neues Amt. Wöge es ihm die gleiche hohe Berteitglung gewähren, die er in seiner Heimat Oldenburg gesunden hat.

iginer Heimat Oldenburg gesunden, die er in seiner Heimat Oldenburg gesunden hat.

*Wilfelmshaven. Das Vermessungsschisst, Meteor" hat eine siebenwöchige Auslandbreise nach Island angetreten, von der es am 23. September nach Visselnshaven zurüsstehen. Neben der Aussichung des Fischerschiedungen zurüsstehen. Verbein der Aussichung des Fischerschiedungen wirden das Schiff in die nördsliche Vollengsaufgaben werben das Schiff in die nördsliche Vollengsaufgaben und den Severesbylund in Grönland führen. Ver Kommandant des Vermessunglungskalischen Urbeiten von Der Vollengsaufgaben betraut. Die wissenschaftlichen Arbeiten werden vom Oberzeiserungstauf Pr. Kalle von der Verlichungsaufgaben der und Verzeischen, Dr. Zorest und Dr. Kalle von der Verlotungsungsdauf vollengen unsgesihrt. Un der isländischen Küste wird man mit den Arbeiten, die von der Vollenseinschaft der beutschen Wissenschaft unterklicht werden, beginnen. Sie erstrecken sich auf ozeanographische und meterologische Forschungen von Schand geht es dann zu den Jan Mayen-Intelnund zum Schalb geht es dann zu den Jan Mayen-Intelnund zum Schalb geht es dann zu den Jan Mayen-Intelnund zum Schalb geht es dann zu den Jan Mayen-Intelnund zum Schalb geht es dann zu den Jan Volgen-Auflein zur erzeien. Der Krein über Forschungen noch Spezialinstrumente an Bord genommen, um während der Reise über Potoneren eine Ergebnissen der Verlagen. niffe gu ergielen.

* **Beferminde.** Der Direttor der Bereinigten Seefahrt- und Seemaschinisten-Schule Weserminde, Kapitän Wilselm Kenter, wurde zum 15 Aug. d. J. als Oberseefahrtschul-Direttor nach Altona berusen. Er wird damit Beiter der größten deutschen Seefahrtschule, mit der das Seminar sür die Herandilbung der Akademiker und der aus der Praxis stammenden Lehrträste sür die Geseschittschule verdunden ist. Direttor Kenter hat seit dem Jahre 1925 in Wesermünde eine verdienstwolle und allgemein anerkannte Wirtsamtel. Nachdem die Robertriehsackellichaft

* Rorberney. Nachdem die Babebetriebsgesculschaft erklärt hat, daß Juden auf Norderney nicht gern gesehen seinen, wurde bei der letzten Reunion am Kurhaus ein Schild angebracht, mit der Ausschrift: "Die deutsche Frau tanzt mit keinem Juden!"

tanat mit teinem "uben!"

* Juift. Die zu den ersten 20 Anhängern hitlers gehörende Münchener Kranstenlchwesser Zia hate sich aus zuist eine Sandburg dauen und ein aus Sand gesormtes hoheitszeichen andringen lassen. In der Racht zum Sonntag wurde das hoheitszeichen von unbekannten Zütern gertört. Unter der Bevölsterung. die von diesem Worfall ersuhr, entstand eine ungeheure Empörung. Da die Täter nur unter den jüdischen Kurgästen zu luchen sied ind, ordnete der Bürgermeister an, daß säntliche der jüdischen Rasses die Anglie der jüdischen Rasses die Lieben zuben und wieden kanzellen hätten. Anzwischen Kurgäste die Jusel soson der sieden mitsten. Anzwischen Betreitatete, die Insel verlassen mit Juden Berheitatete, die Insel verlassen dasses die Kater gesaßt sind, wollen die Kurgäste sie den Emittler der Täter eine Sammlung veransfalten, es sieht sich in Leitze gesaßt sind, wollen die Kurgäste wert darauf, daß in Juist, das siets ein deutsches And gewesen sei, jüdische Kurgäste nicht mehr erscheinen.

nicht mehr erscheinen.

* Stade. Zu der diesjährigen Generalversammlung des Kehdinger Kreislandbundes erschien auch der neue Regierungspräsident sitt den Regierungsbezirk Stade und nahm zu der Frage der Steuerrickfrände das Wort. Er führte dabei aus, daß unter dem alten Sossen gemein der Sandelute vielsach zu einem Steuerfreit übergegangen seien, um dem Staat die Mittel zu entziehen. Jeht hade mander den Staat, den man haden wollte, und num milste sind der den Staat, den man haden wollte, und num milste sind der Steuersabotage vorbei sein. Die vorhandenen Steuerricksichen erstättlen die Keigerung wie das Finanzamt mit großer Sorge und man sei bereit, hinsichlich der Mickflände weiterigehende Mitde walten zu lassen. Weltschaft der nicht werden. Weitere Steuersabotage sei jeht ein Verbrechen am ganzen Volke. Es dirfte nicht gebuldet werden, daß sich einzelnes Jewischen ab seinerversschichtungen dickten. Die jenigen Steuerspslichtigen, die nuter größten Opsen ihre Steuern entrichtet hätten, dirften nicht soflechter gestellt werden, als die, die sing die Steuerzahlung leicht gemacht hätten.

Von Christel Schröber, dem Bersasser der vortressischen Christ. Steht die evangel. Kirche im Dienste Roms, ist wieder im Bersage von H. Bargmann, Steinstraße, ein Buch erschienen: Christentungen von billische Roter in der Angleinen: Christentungen von die Kische Angleinen: Christentungen von die Weltzellen möchten. Alar und tressend ennzeichnet der junge Bersasser mit erstauntliger Sachenntnis darin die weltanschaultigen und religiösen Grundlagen der völlsichen Anstaum gibt einen umfassenden llederblich über die geschichtliche Entwickung der Grundsedanken sowie die gesenwart und ihre Stellung zu Christentum und Kirche. Er kommt zu dem Endergebnis, daß Deutschum

und Christentum durchaus keine uniberbrückaren Gegen säge sind, sondern die Lehre Christi uns Deutschen viel artgemäßer ist als die völktische Aeligiofität. Das Buch nach Inhalt und Form gleich wertvoll, wird zweiselas Ausselne erregen und zwar nicht bloß in wissenschaftlichen Kreisen. Wir kommen später noch darauf zurück.

Bu verkaufen ein an ber Deichftrage belegenes

Zweifamilien=Haus

mit Garten. Das Saus ift in gutem Buftanbe.

3. Glonftein, Mukt,

6 WÖCHENLICHEN KOCH- UND BACK-KUPSUS (Breis einschließlich Koft und Behrgelb 6 Mart pro Boche) erteilt in Eisfleth Margarete Gottschalk, Staatl. gepr. Hauswirtschalkstherein

Rirchliche Nachrichten. Sonntag, den 13. August

10 Uhr: Gottesdienst Paftor Dr. Schütte, Olden-burg-Ofternburg Kollekte für die ruffischen "Brüder in Not"

Kinderlehre

/2 11hr: Musikalische Feier-stunde in der Kirche

Uhr: Kreismissionsfest in Großenmeer Missionsinspektor Reinke-Hamburg

Deutsch-driftlicher Jugendbund.

Sonntags vorläufig keine Zusammenkunft Mittwoch 8 Uhr: Jung-mädchenbund

Geschäftsräume mit Wohnung oder Wohnung

Bürgerm. a. D. Chlers

am 14. August 1933

Dr. Wuttke

3 u vermieten auf 1. September freundliche

Oberwohnung

an ruhige Bewohner Patjengang 2

Für alle Menschen s

Est täglich das gute "Bio=Brot!"

Immer frifd gu haben be Ludolf Stindt

Prima fettes Kalbfleisch

Emil Wedelich

Glasschrank mit Auszügen Waschtisch

au perkaufen Fran Fittje, Mühlenftrafe?

C. C.

Sonnabend, d. 12. Aug Konzert mit Diele

Sountag, den 13. August

Ia Stimmungs : Kapelle Es labet freundlichft ein

Tivoli = Tonlichtspiele

Sonntag, 201/2 Uhr: Der Sänger von Sevilla Sin Tonfilm in deutscher Sprache mit Ramon Novarro Dazu das große Beiprogramm

Elsfleth, den 10. August 1933

Nach langem, schwerem mit großer Gebuld ertragenem Leiden entschlief heute sauft und ruhig mein lieber Mann, unser guter Bater, Schwieger vater, Bruder und Schwager

EisenbahnbauzOberinspektor i. R. Wüstetelo

im 57. Lebensjahre.

In tiefer Trauer im Namen aller Angehörigen

Frieda Wiistefeld

Die Beerbigung findet am Montag, d. 14. Augu<mark>ll,</mark> nachmittags 4.15 Uhr, ftatt. Borher Traneran^{bagt} im Haufe Weserstraße 6.